



# **PRESSEMITTEILUNG**

**13. Oktober 2021**

## **Wohnprojekt der OEKOGENO GIW eG von Architektenkammer Baden-Württemberg ausgezeichnet**

### **Jury lobt Kommunikationsmöglichkeiten für die Bewohner\*innen**

**Villingen-Schwenningen. Das inklusive Mehrgenerationen-Wohnprojekt der OEKOGENO GIW eG in der Baumannstraße 13 in Furtwangen wurde im Rahmen des Auszeichnungsverfahrens "Beispielhaftes Bauen Schwarzwald-Baar-Kreis" prämiert. Landrat Sven Hinterseh überreichte als Schirmherr bei der Preisverleihung am 12.10.21 im Landratsamt Villingen-Schwenningen die Urkunde an Projektleiter Philipp Weber.**

Mit dem Preis werden sowohl die Architekten Philipp und Gregor Kuner (Kuner Architekten) aus Furtwangen als auch die **OEKOGENO GIW eG** als Bauherrin ausgezeichnet. Die Jury lobte das Projekt als "beispielhaft für eine dichte Bebauung an diesem innerstädtischen Ort". Die Baukörper seien geschickt gesetzt, so dass einerseits eine Adresse mit einem qualitätvollen Zugang und andererseits ein kleiner Platz entstehe. "Trotz der hohen Ausnutzung", so das Lob der Jury, "gelingt es, verschiedenartige Kommunikationsräume zu schaffen: eine Café-Terrasse geschützt durch die erhaltenen Bäume, Treffpunkte auf den Etagen der Erschließungsfuge zwischen den beiden Baukörpern und die flexibel nutzbare Dachterrasse für die Bewohnerschaft." Die Holzhybridbauweise und die Materialien im Inneren zeigten, wie anspruchsvoll diese komplexe Bauaufgabe angegangen und ausgeführt worden sei.

Ziel des Auszeichnungsverfahrens ist es, gut gestaltete Architektur aus allen Lebensbereichen aufzufinden und durch gelungene Beispiele weitere Impulse für die positive Entwicklung der Baukultur im Landkreis zu geben. Es wird von der Architektenkammer unter der Schirmherrschaft von Landrat Sven Hinterseh gemeinsam mit dem Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis sowie dem Baurechts- und Naturschutzamt durchgeführt.

Die siebenköpfige Jury, zusammengesetzt aus vier Fachjurorinnen und -juroren sowie drei Sachjurorinnen und -juroren, zeichnete 19 von 49 eingereichten Objekten aus. Dazu wurden alle Projekte vor Ort besucht und begutachtet. Zu den bewerteten Kriterien zählten u.a. die äußere Gestaltung des Baukörpers, die innere Zuordnung der Räume und Zweckmäßigkeit, die Angemessenheit der Mittel und Materialien sowie die Einfügung und der Umgang mit dem städtebaulichen Kontext und der Umwelt.

## Das Projekt

Auf einer Grundstücksfläche von 1.582 m<sup>2</sup> sind beim Wohnprojekt der OEKOGENO GIW eG insgesamt 29 Wohnungen entstanden, darunter 1- bis 4 Zimmer-Wohnungen zwischen 30-115 m<sup>2</sup> und eine 5-Zimmer-Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung. Der Einzug der Bewohner\*innen erfolgte im März 2020. Die Genossenschaft ist Eigentümerin sowie Betreiberin der Immobilie. Sie hält die Wohnungen im Bestand und vermietet diese (per Nutzungsvertrag) an die Genossenschaftsmitglieder. Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine weitgehende Selbstverwaltung und Selbstorganisation zu ermöglichen.

[www.oekogeno-giw.de](http://www.oekogeno-giw.de)



Von links nach rechts: Architekt Philipp Kuner, Landrat Sven Hinterseh, Philipp Weber (Projektleiter **OEKOGENO GIW eG**), Juryvorsitzender Jens Rannow, Carmen Mundorff (Architektenkammer Baden-Württemberg)

Foto: Felix Kästle

Das Foto in Druckqualität finden Sie auf [www.oekogeno.de/presse](http://www.oekogeno.de/presse) zum Download.

### Kontakt für die Medien:

Thomas Bauer

**OEKOGENO eG**

PR und Kommunikation

Tel.: 0761-38 38 85-44

E-Mail: [thomas.bauer@oekogeno.de](mailto:thomas.bauer@oekogeno.de)

[www.oekogeno.de](http://www.oekogeno.de)